

[Fliegen]p. wie → [Bremen]p., °Gesamtgeb. vielf.: °nimm endli an Fliangpatscha her Leng-gries TÖL; °da Fliangpatscha is do no besa wia des neimodische Zeigs Pauluszell VIB; Fleingbodscha Illschwang SUL; vluig-bâtfa nach KOLLMER II,52.

BRAUN Gr.Wb. 140; CHRISTL Aichacher Wb. 94; KOLLMER II,52.- W-9/56.

[Haus]p. wie → P.5a, °OB, °SCH vereinz.: Hauspatscha Frasd R.O.

[Hunds]p.: einen Hundspatscher machen wie ein Hund schwimmen Derching FDB.

[Kreuz]p.: „Der Fuhrmann macht beim erstmaligen Einspannen beim Patschen [Peitschenknallen] drei Kreuze in die Luft, dies ist der sogenannte Kreuzpatscher, welcher veranlassen soll, dass alles gut gehe und kein Unglück passiert“ Oberpfalz 7 (1913) 195.

[Kugel]p. Kaulquappe: Kugelpatscher Hüttenbach LF.- Syn. → [Kaul]quappe.

[Lachen]p., [Lacken]- 1 wie → P10: a Lackapatscha Kreuth MB.- 2 Ente: Läckpatscha Regenstau R ZDL 57 (1990) 52.- Syn. → Ente.- 3 Ortsneckerei für die Bewohner von Piesensn TS: °Lackapatscha, Bamausreißa, Hosnscheißa Marquartstein TS; Lachenpatscher BRONNER Schelmenb. 134.

WBÖ II,494.

[Len]p. Feigling: Lehbâtschâ „haben keine Schneid“ Garching AÖ Öttinger Ld 19 (1999) 258.- Zu → len 'weich'.

[Linker]p. Linkshänder: Lingabadscha Echenzell IN.

[Mist]p. 1 wie → P.7, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °der hod an Mistpatscha âbgschloug Fahlenbach PAF.- 2 wie → [Enten]p.: Mistpatscher „große Füße“ Sulzbach-Rosenbg.

[Mucken]p. wie → [Bremen]p. °MF mehrf.: °Muggabadscha Regelsbach SC; „so ist darum auch heute noch der Muckenpatscher ein Rüstzeug des Ahndls [Großvaters]“ HuV 16 (1938) 231.

[Nest]p. jüngster Vogel im Nest: Nöstbatscha Hienhm KEH.- Syn. → [Nest]hocker.

[Wadling]p.: Wolöngbadscha „ein recht langer Rock, bis auf die Waden“ Beilngries.

[Wasser]p. jmd, der mit od. im Wasser planscht: Wasserpatscher Irlahüll EIH; Ah, du bist as, alter Wasserpatscher? STEPLINGER Obb.Märchen I,5.

[Zuller]p. 1 wie → P.9: Zullerpatscher Lauf.- 2 Blüte der weißen Taubnessel, °MF vereinz.: °Zullerpatscher Neunhf LAU.- Zu → Zuller 'Schnuller'.

W-8/27.

H.U.S.

Patscherei

F. 1 Verschütten von Wasser: °maxd wida su a Badscherei zsamm Regelsbach SC.

2 Geschwätz, Gerede: Patscherei Volkersgau SC; Patscherei „dummes Gerede, Geschwätz, Klatsch“ BERTHOLD Fürther Wb. 162.

3 †: Die Patscherey „ungeschicktes Benehmen“ SCHMELLER I,415.

SCHMELLER I,415.

WBÖ II,494; Schwäb.Wb. I,680.

DWB VII,1509.

BERTHOLD Fürther Wb. 162.

H.U.S.

patscherln

Vb., mit Wasser planschen: °unser Dirndl tuat gern patscherln Eiting MÜ.

H.U.S.

patschicht, -ig

Adj. 1 ungeschickt, unbeholfen, dumm, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF vereinz.: °a bodschads Deandl Ebersbg; stej di nôt so patschert Passau; Aaa so aa bodschads Weiwaleit, ... aa bodschads! B. BINDER, Saggradi!, München 1993, 29.

2 plump, unförmig, OB, OP vereinz.: bout-schad „unförmig angezogen“ Tirschenrth.- Auch: °poatschat „große, derbe Hände und Füße“ Töging AÖ.

3 gutmütig, nachgiebig, °OB, NB, OP vereinz.: °padschata Lapp „nachgiebiger Mensch“ Inzell TS.- Auch: batschat schüchtern Penzbg WM.

4 kindisch, albern, NB vereinz.: batschat „voller Kindereien“; patschi „albern“ GOODWIN Ugs. 105.

Ltg: bôdsad, -e, daneben OB, NB (dazu NEW, PAR, R, RID; HIP) bâtî-, bâds- (KEH), bôu- (TIR).

SCHMELLER I,415.

WBÖ II,486, 495; Schwäb.Wb. I,680; Suddt.Wb. II,II4.

DWB VII,1509.

ANGRÜNER Abbach II; CHRISTL Aichacher Wb. 216; DENZ Windisch-Eschenbach 215; HELM Bgdn.Ld 41; LECHNER Rehling 256; SCHILLING Paargauer Wb. 43.

S-74B5.

H.U.S.